

# Standortbestimmung Städtebau





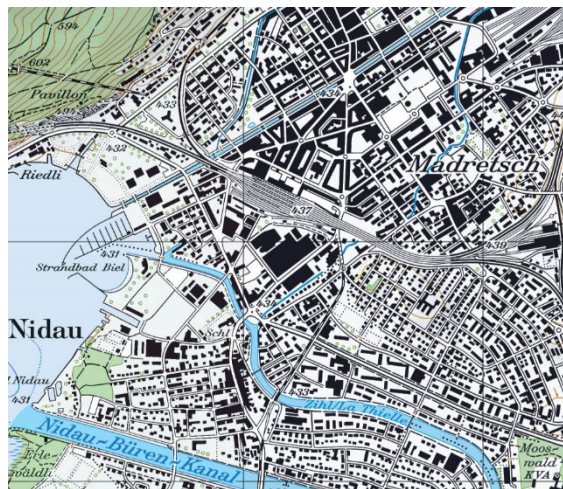
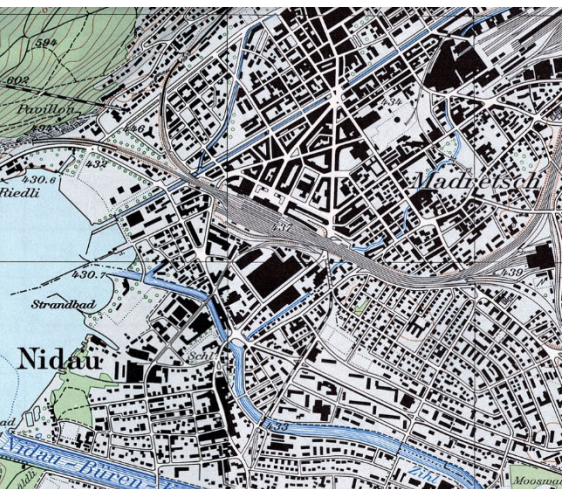
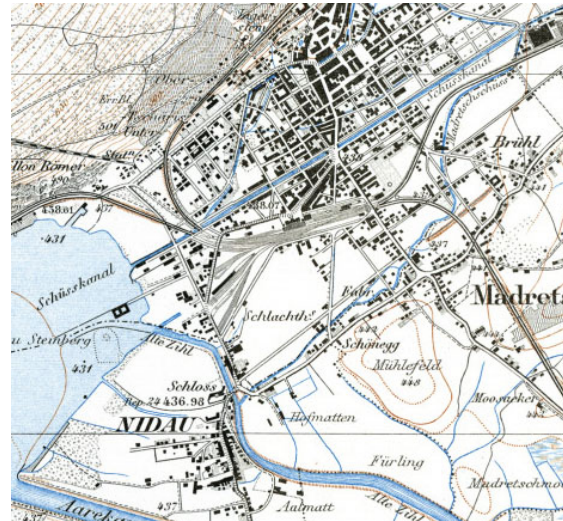
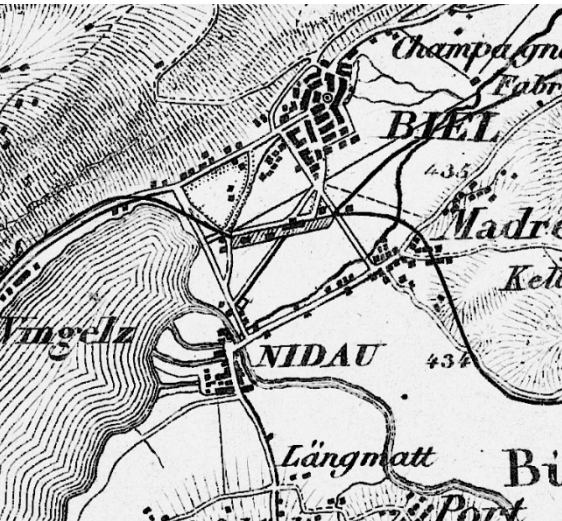
# Historische Entwicklung

## Historische Entwicklung

Bedeutung der Aarbergstrasse als strukturierende Achse, Tram durch Altstadt Nidau; positive Interaktion Verkehr – Nutzungen.

Verschiebung eines «Hauptbahnhofs» als Besonderheit, alter Standort immer noch lesbar im Stadtgewebe.

Seit den 1970er-Jahren: kaum neue Entwicklungen im Gebiet zwischen Bahnhof Biel und Nidau.



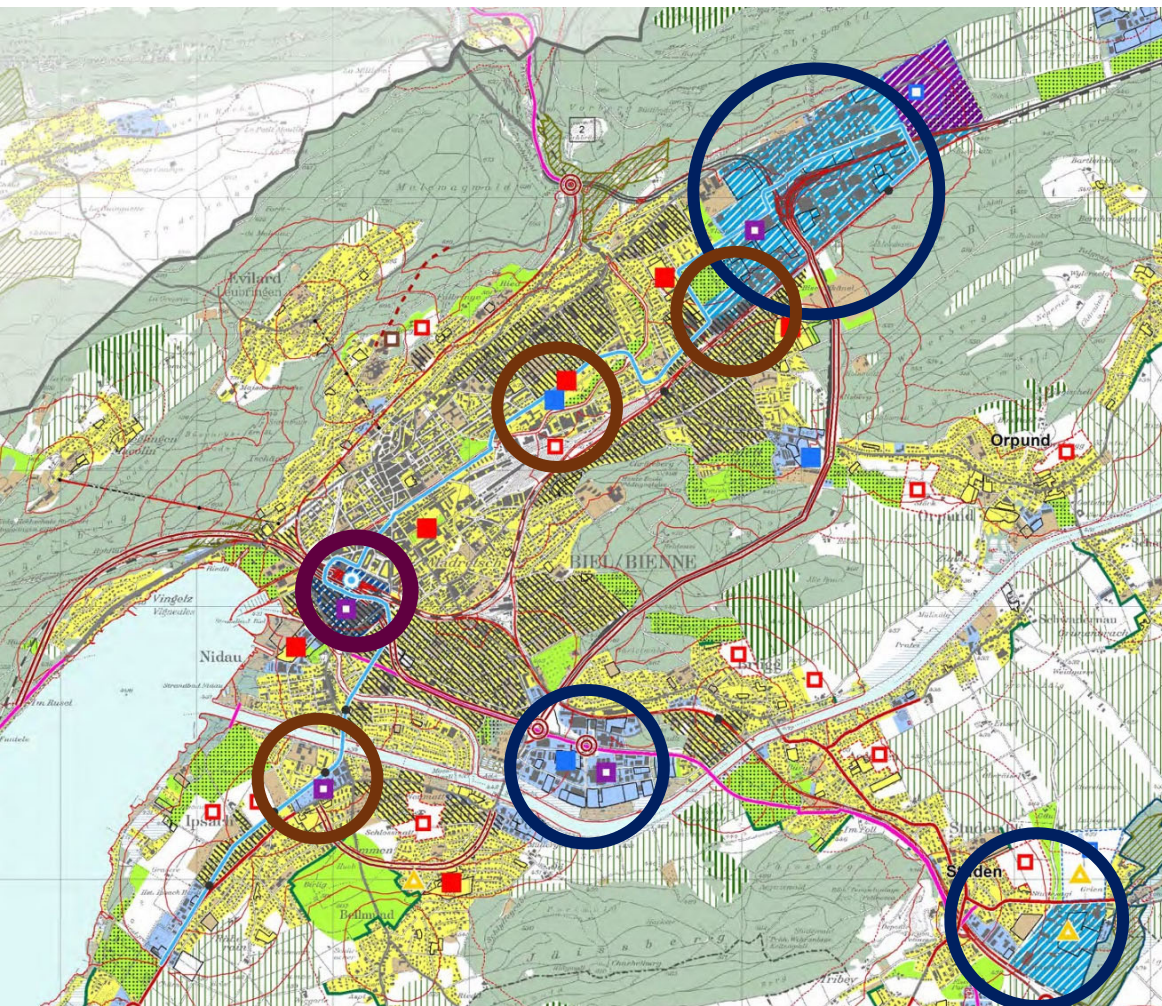
Historische Entwicklung: Karten aus den Jahren 1864, 1915, 1975, 2018  
(Quelle: Swisstopo)



Historisches Bild Stedtle Nidau: Interaktion Verkehr - Nutzungen  
(Quelle: Stadt Nidau)



# Regionale Betrachtung



Auszug Richtplankarte AP3 mit Vorschlag zur Profilierung der Arbeitsplatzgebiete gemäss «Methode ABC» (Typ A: Lila, Typ B: Braun, Typ C: Blau)

## Agglomerationsprogramm 3. Generation, regionaler Richtplan

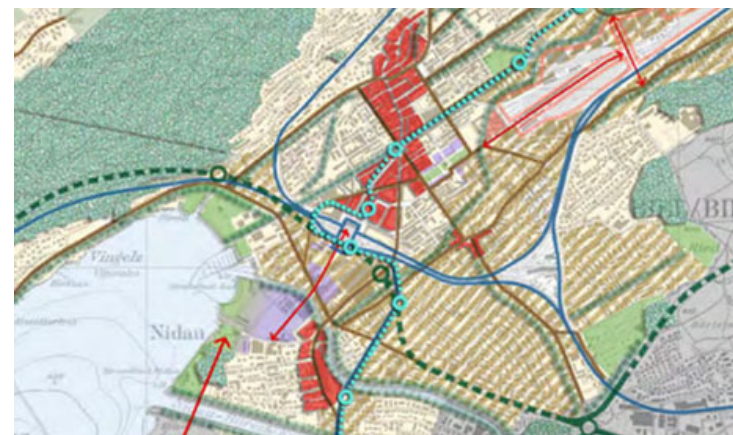
Grosse Entwicklungsschwerpunkte Arbeiten im Bereich Ostast N5 / N6; Gebiet Bahnhof Biel: Kantonaler Entwicklungsschwerpunkt «Dienstleistungen».

### Interpretation Handlungsraum

Stärkere Profilierung der Arbeitsplätze («Politique ABC», Kanton Waadt): Bahnhof / See als Typ A (Front-Offices, Dienstleistung, Forschung / Bildung etc.).

Anbindung / Erschliessung AggloLac und Führung Regiotram zu prüfen, stärkere Behandlung der Nord-Süd-Vernetzung zwischen Biel und Nidau.

Vorranggebiet Siedlungsverdichtung: integrale Planung auf Basis des Bestands ist gefragt.



Auszug  
Teilgebietskonzept



# Stadtentwicklung Biel



Übersichtsplan aus Stadtentwicklung Biel-Bienne, 7.9.2019

## Stadtentwicklung Biel / Bienne, Stand 7.9.2019

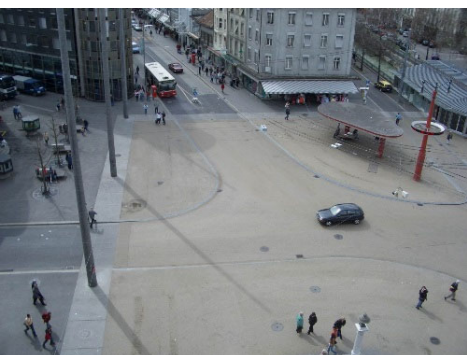
Vier Entwicklungsschwerpunkte: Bahnhof / See, Esplanade, Gurzelen, Bözingenfeld («Keine Stadt der Schweiz verfügt an der Peripherie über derart grosse Landreserven wie Biel»).

Wichtiges Thema: «Attraktiviertes Stadtbild», Wakkerpreis 2004.

*Interpretation für den Handlungsraum*

Profilierung des Gebiets Bahnhof / See für hochwertige, urbane AP-Nutzungen.

Wakkerpreis: Weiterführung qualitative Entwicklung, Auseinandersetzung mit aktuellen Themen (Verdichtung, Mobilität, Klimawandel).



Attraktive öffentliche Räume,  
z.B. Robert-Walser-Platz (Bilder  
rwi, vdw)





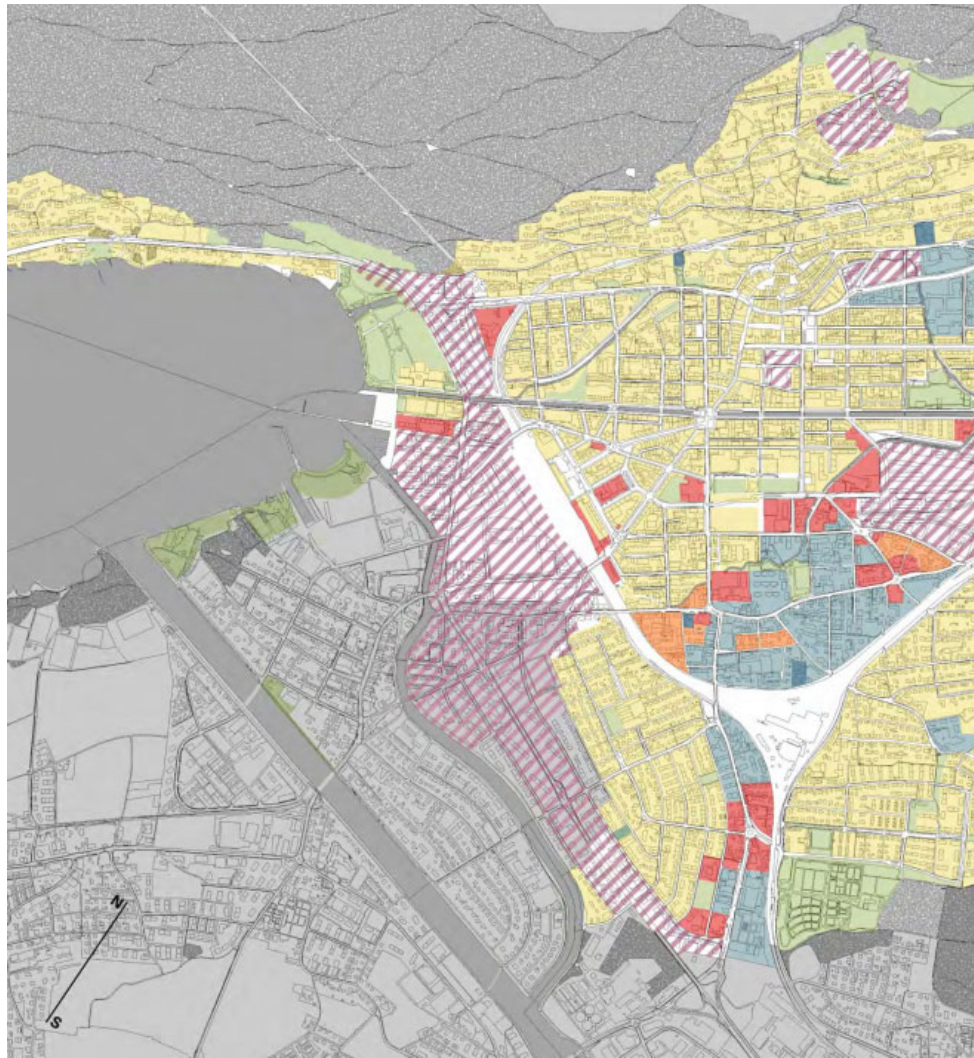
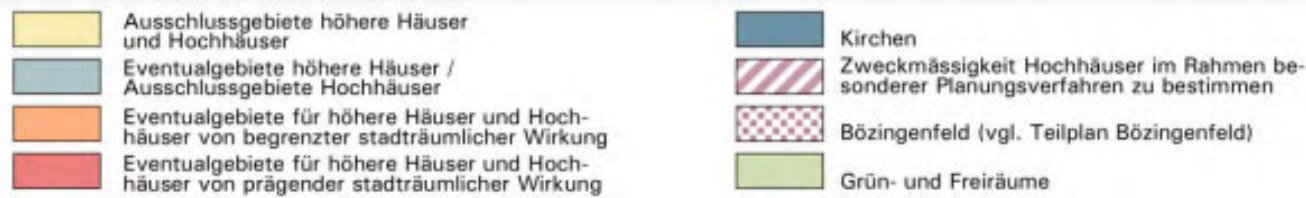
# Stadtentwicklung Biel

## Hochhauskonzept 2014

Korridor «Westast»: Zweckmässigkeit Hochhäuser im Rahmen besonderer Planungsverfahren zu bestimmen.

*Interpretation für den Handlungsraum*

Bereich Brüggmoos-Rusel: Fehlende Auseinandersetzung mit Bestand und innerer Logik.



Auszug  
Übersichtsplan  
Hochhauskonzept  
Stadt Biel, 2014

# Vision Stadt Biel

## LEITLINIE 3

Biel wächst; die Stadt betont ihren urbanen Charakter und ihren Einfluss

## LEITLINIE 5

Biel handelt vorbildlich für das Klima

→ Biel wird vom motorisierten Individualverkehr entlastet. Es fördert eine nachhaltige, innovative und platzsparende Mobilität.

## Strategie Biel 2030 – Die Stadt der Möglichkeiten

Erwähnenswerte Aussagen zum Thema Städtebau / Stadtentwicklung:

- Betonung des urbanen Charakters.
- Schaffung von vielfältigen, attraktiven öffentlichen Räumen, Förderung einer «nachhaltigen, innovativen, platzsparenden Mobilität».
- Vorbildliches Handeln für das Klima.

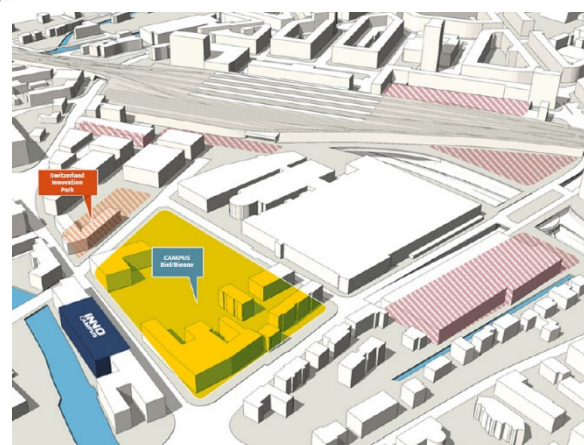
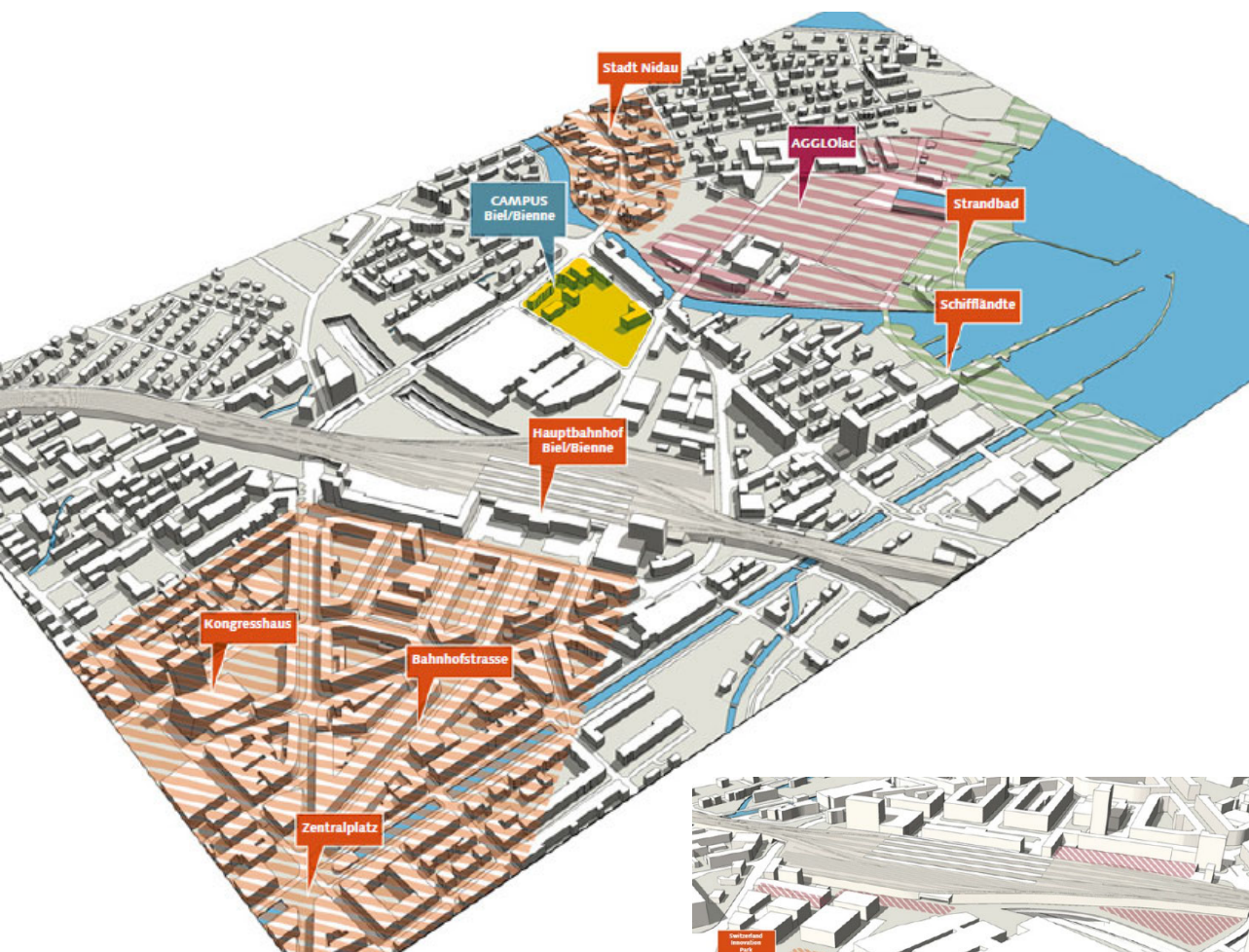
### *Interpretation für den Handlungsraum*

Stadt verpflichtet sich zu einem Paradigmenwechsel, insbesondere im Umgang mit dem Verkehr.





# Planungen, Projekte im Handlungsraum



## Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof / See und Campus

Diverse laufende Planungen:

- Agglolac, Strandbad und Schiffflände.
- Zentrumsbereiche Nidau und Biel.
- Campus Biel/Bienne: Urbaner Verbindungsraum zwischen Innenstadt und See, diverse Bildungsinstitute (kaufm. Berufsschule, Schule für Gestaltung, Lehrwerkstätten, BFH).

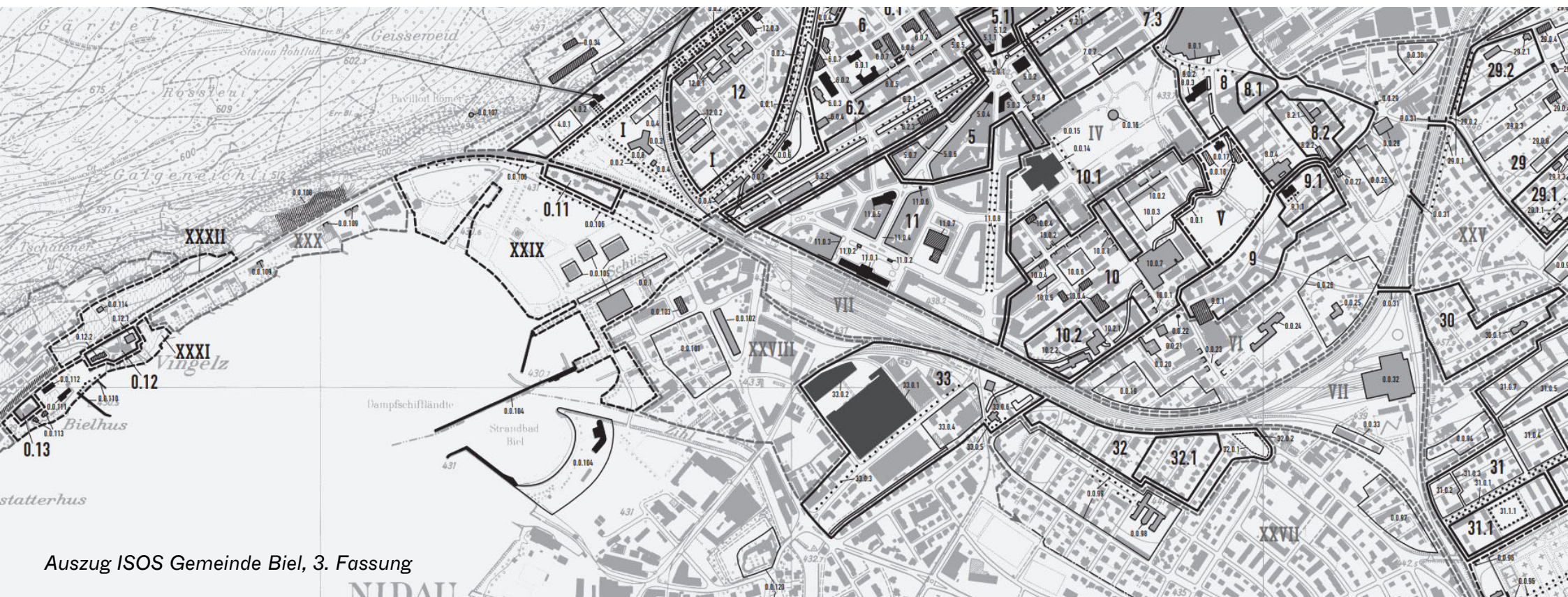
### *Interpretation für den Handlungsraum*

Urbaner, intensiv genutzter Stadtteil, Fokus auf Bildung: gute Erreichbarkeit ÖV, feinmaschige Vernetzung, attraktive Freiräume.

Rolle Verbindungsraum: Umgestaltung und urbane Behandlung der Aarbergstrasse, Strasse als attraktive Adresse (Orientierung und Adressierung der Neubauten zur Strasse).



# ISOS Stadt Biel



Auszug ISOS Gemeinde Biel, 3. Fassung

Industriegebiet Salzhausstrasse mit vielen Elementen mit Erhaltungsziel A.

«Neues Bahnhofsquartier»: hohe räumliche, architektonische, historische Qualität, grosse Bedeutung, Erhaltungsziel A.

Strandboden: Erhaltungsziel A, viele Elemente mit grosser Bedeutung resp. hoher Qualität.

«Stadtviertel Zentral- / Zukunftsstrasse», Erhaltungsziel B.

*Interpretation für den Handlungsraum*

Sensibler Umgang mit den zwei grossen, zusammenhängenden Gebieten mit Erhaltungsziel A, sowohl bezüglich bauliche Interventionen als auch im Umgang mit dem Stadtraum (Gestaltung des öffentlichen Raumes, Verkehr).



# Ortsentwicklung Nidau

## Leitbild “Lebensraum Nidau” (2013), Potentialstudie SEIN Nidau (2019)

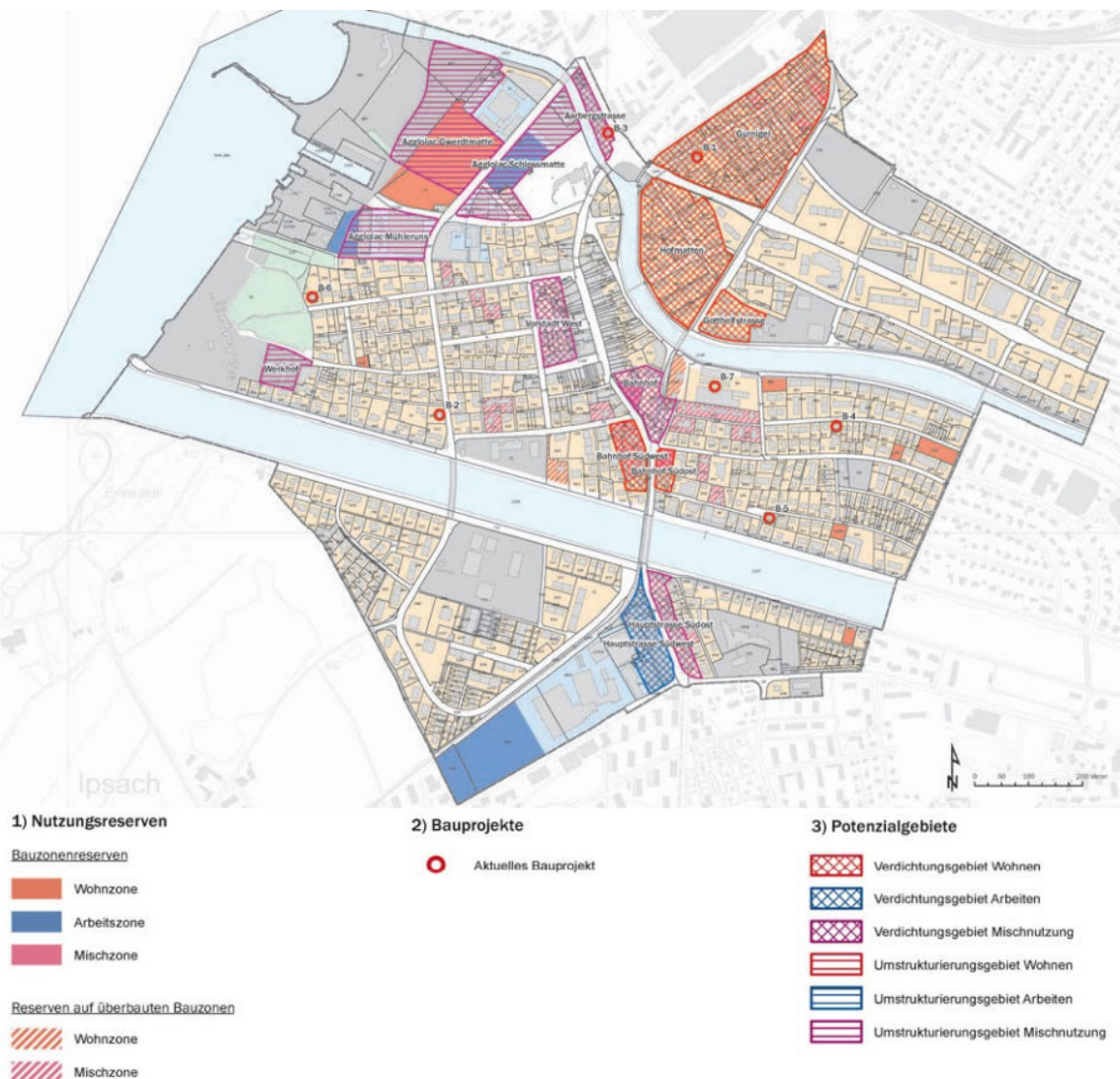
Ausgewählte Strategien:

- Definition von Interventionsgebieten (Ermöglichung grosse Veränderungen): Grossprojekt AggloLac, Quartier Gurnigel, Achse Bernstrasse / Gebiet Weidteile.
- Achse zum Bahnhof Biel, anstreben einer «würdigen Raumabfolge».
- SEIN: Verdichtung im Grenzbereich zur Stadt Biel i.Z.m. Projekt Westast.

*Interpretation für den Handlungsraum*

Gezielte Verdichtung an zentralen und schwierigen Orten wie der Aarbergstrasse zielführend, jedoch stärkere Berücksichtigung des Bestands erwünscht.

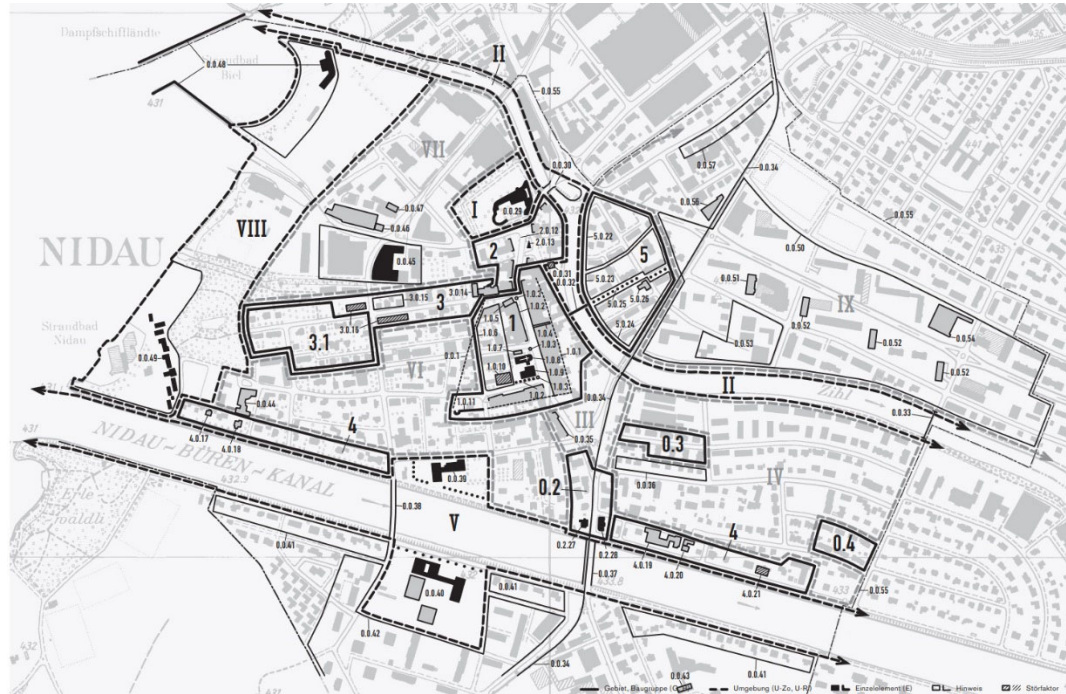
Anbindung AggloLac am Bahnhof als wichtiges Thema:  
Verbindung zum Bahnhof, Querung Aarbergstrasse.



Auszug Potentialstudie Siedlungsentwicklung nach innen (Gde. Nidau)



# Inventar / ISOS Nidau



Auszug ISOS Gemeinde Nidau

## Landschafts- und Bauinventar / ISOS Nidau

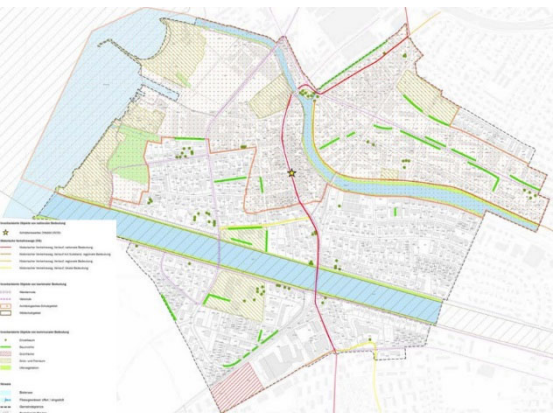
Wichtige Themen / Elemente:

- Altstadt (1), Vorstadt (2), Schloss / Schlosspark, Gartenstadtsiedlung (5), Flusstraum Zihl, Seeufer: Erhaltungsziel A im ISOS.
- Weidteile: kein Erhaltungsziel gemäss ISOS.
- Bedeutung der Gewässerräume (Zihl, Madretsch, Nidau-Büren-Kanal).

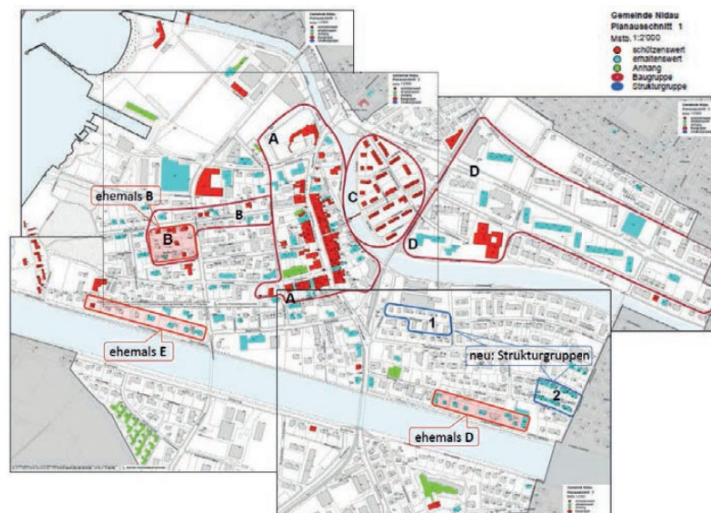
*Interpretation für den Handlungsraum*

Verdichtung Quartier Hofmatten (gemäss SEIN) fraglich, Erneuerung / Umstrukturierung Quartier Weidteile denkbar.

Erhalt der strukturierenden «Querbezüge» mit hoher freiräumliche Qualität zwischen Nidau und Biel (Madretsch, Gurnigelstrasse).

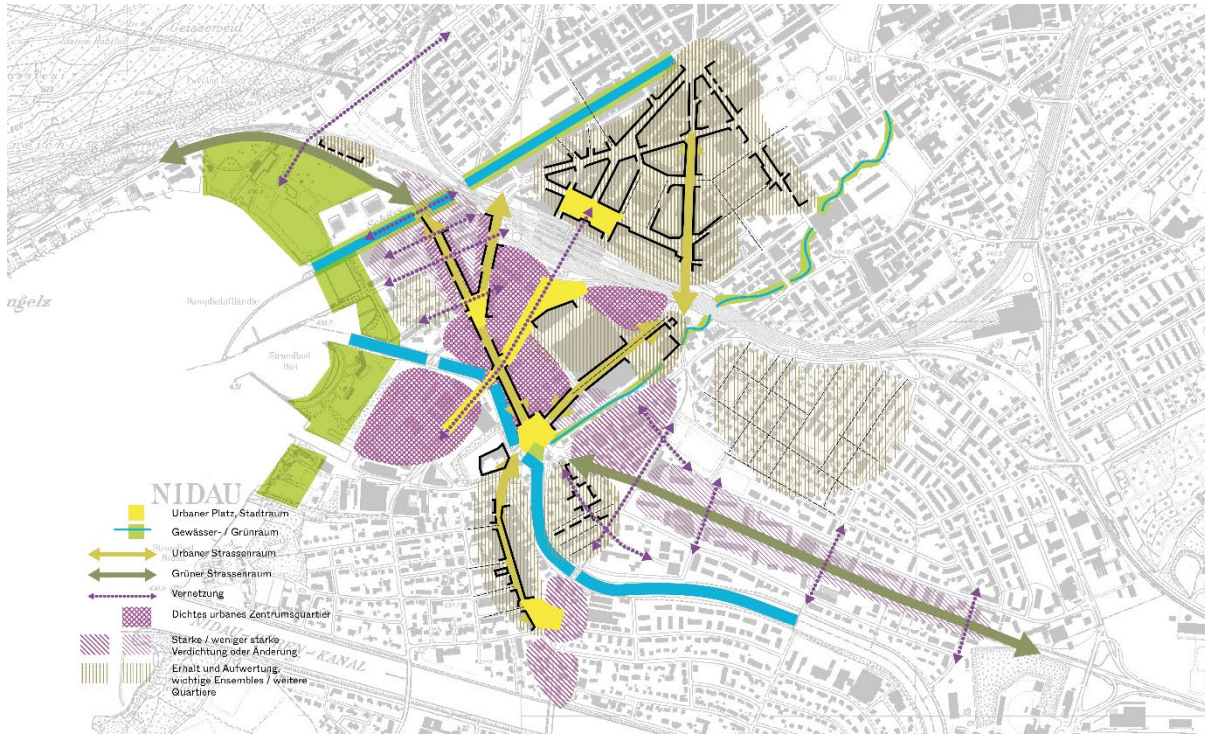


Übersicht Landschafts- und Bauinventar  
Gemeinde Nidau





# Fazit



Erste Skizze Verortung Handlungsbedarf Städtebau im Raum Brüggmoos-Rusel



Hauptstrasse als Bildmotiv:  
Positive Eigenschaften des Verkehrs (Frequenzen, Sichtlage, Repräsentation, gute Erreichbarkeit) kommen zur Geltung! (Boulevard de Montmartre von C. Pissarro)

Stadtentwicklung stark auf Projekt Westast ausgelegt: Viele Planungsunsicherheiten, zudem bereits heute grosser Handlungsbedarf, **Lösungen für die nächsten 10-25 Jahre sind gefragt!**

Gesamtregion: **Gebiet Bahnhof / See als urbanes Entwicklungsgebiet**, ÖV-Erschliessung und feinmaschige Anbindung an angrenzende Stadtquartiere haben Priorität!

Handlungsraum als städtebaulich sensiblen Raum: **Bestand und historische Struktur** sollen für Entwicklungen im Gebiet stärker berücksichtigt werden.

Betrachtung des Verkehrs als Problem, Auseinandersetzung mit den **positiven Eigenschaften des Verkehrs**.

Ambitiöse Ziele: Auseinandersetzung mit einer **nachhaltigen, innovativen, platzsparenden Mobilität** im Rahmen des Dialogprozesses.